

Grundlagen F R Die Konzeption eines Personalentwicklungssystems in einem Kmu unter besonderer Ber Cksichtigung Der Nutzbarkeit F R Die Arbeitszeugniserstellung

Eventually, you will extremely discover a supplementary experience and exploit by spending more cash. still when? complete you understand that you require to get those every needs later having significantly cash? Why don't you try to acquire something basic in the beginning? That's something that will lead you to comprehend even more as regards the globe, experience, some places, past history, amusement, and a lot more?

It is your entirely own mature to produce an effect reviewing habit. along with guides you could enjoy now is **grundlagen f r die konzeption eines personalentwicklungssystems in einem kmu unter besonderer ber cksichtigung der nutzbarkeit f r die arbeitszeugniserstellung** below.

[Ein Pionier der Historischen Epistemologie | Lecture by Hans-Jörg Rheinberger Grundlagen des Marketing2 - Buchtipp Aktien: Neuemission und Kapitalerhöhung einfach erklärt ? Gehe auf SIMPLECLUB.DE/GO](#) *Grounded Theory Methodologie einfach erklärt (Beispiele, Kodieren, etc.)* [Reliabilität, Validität \u0026 Objektivität | Die 3 Gütekriterien einfach erklärt 2 Online Marketing Grundlagen 2020: Für Anfänger und Fortgeschrittene Grundlagen einer chinesischen Ästhetik \"Rhythm to go\" trailer \(deutsch\) Buch-Empfehlung: Barrierefreie PDF Dokumente erstellen - InDesign NEWS Grundlagen in Numbers von iWork](#) **Marketingkonzeption einfach erklärt mit Beispiel**

Marketing-Mix - Grundbegriffe der Wirtschaft ? Gehe auf SIMPLECLUB.DE/GO2. **Tag Denken und handeln #Pad-Pro (2020) - First 15 Things To Do+ Quantitativ und Qualitativ | 5 Unterschiede der besten empirischen Forschungsmethoden Education For Whom and For What? [Grounded Theory Diese Bücher solitet ihr lesen - Sachbücher #1 Marktfeldstrategie: Ansoff Matrix ? Gehe auf SIMPLECLUB.DE/GO \u0026 werde #EinserSchüler Der Projektstrukturplan | Alle Grundlagen einfach erklärt+](#)**

Datenauswertung mit der Grounded Theory MethodologieModul 1 - Grundlagen eines Kennzahlensystems aus Sicht des unternehmerischen Denken und Handelns The Epistemology of Prognostic Disciplines in the Middle Ages (IKGF Erlangen) Class 01 Reading Marx's Capital Vol I with David Harvey 11 *Grundlagen der Verkaufsschulung Anfänger MÜSSEN es beherrschen MacBook Air 2020: Das Notebook für ALLE+ Suche nach E-Books: So geht's Stochastik Grundlagen fürs Mathe-Abi ? Gehe auf SIMPLECLUB.DE/GO \u0026 werde #EinserSchüler Terrestrische Universität mit Bruno Latour* **How to use iPad Air 4 + Tips/Tricks! Grundlagen F R Die Konzeption** Grundlagen für die Konzeption eines Personalentwicklungssystems in einem Kmu unter besonderer Berücksichtigung der Nutzbarkeit für die Arbeitszeugniserstellung - Ebook written by Frank Riemer. Read...

Grundlagen für die Konzeption eines ...

In diesem essential erfahren Sie alle wichtigen Grundlagen der Text- und Konzeptentwicklung für eine Content-Marketing-Strategie. Der Autor beschreibt die erfolgsentscheidenden Stellschrauben, die Sie beachten müssen und in die Sie ausreichend Zeit investieren sollten: von der vorab zu leistenden Denkarbeit, über die strukturierte Konzeptentwicklung, bis hin zur optimalen Textarbeit für ...

Text Und Konzeption Im Content Marketing: Alle Wichtigen ...

Die Konzeption ist die verbindliche Grundlage für die pädagogische Arbeit in einer Kindertageseinrichtung. Somit ist sie für Sie als Eltern, die nach einer Tagesbetreuung für Ihr Kind suchen, die wichtigste schriftliche Orientierungshilfe für die Auswahl eines Betreuungsangebots.

Konzeption - Kindertagesbetreuung

Die Gültigkeit der Konzeption. Eine Konzeption hat durch die gemeinsame Erarbeitung im Team einen verbindlichen Wert; sie verpflichtet alle Mitarbeiter/innen zur Realisierung der dort getroffenen Aussagen.

Konzeptionsarbeit als Bestandteil von Qualitätsentwicklung

Seite 1 von 16 Konzeption Agnes-Neuhaus-Heim Alte Döhrener Str. 3, 30169 Hannover, Tel.:0511-882743 Fax: 0511- 882608 Pallotti-Haus Moosbergstr.14, 30419 Hannover, Tel.:0511-279459-0

Konzeption f r die Internetpr senz

Die Grundlagen für die Einschätzung des Grades eines Körperschadens = bleibende Invalidität, der Minderung der Erwerbsfähigkeit sowie die Einschätzung von Schmerzperioden werden erörtert. Journal. Spektrum der Augenheilkunde - Springer Journals. Published: Sep 20, 2009

Grundlagen für die Erstellung des augenfachärztlichen ...

Einführung in die Statistik-Programmier-Sprache R" Müller, SS 2005 1 Grundlagen von R Die Statistik-Software R ist eine objekt-orientierte, interaktive Programmiersprache, mit der einfach statistische Auswertungen vorgenommen, vielfältige Gra?ken erstellt und Simulationen durchgeführt werden k" önnen.

Einführung in die Statistik-Programmier-Sprache R" 1 ...

Baumgartner, B. (1980): Die Controller-Konzeption: Theoretische Darstellung und praktische Anwendung, Schriftenreihe des Instituts für Betriebswirtschaftliche Forschung an der Universität Zürich, Band 35, Bern u. a. S. 39.

Grundlagen der Arbeit | SpringerLink

agogischer arbeit grundlagen und methoden f r die praxis der erziehungshilfen, as one of the most enthusiastic sellers here will no question be along with the best options to review. However, Scribd is not free. It does offer a 30-day free trial, but after the trial you'll have to pay \$8.99 per month to maintain a membership that ...

Dokumentation P Agogischer Arbeit Grundlagen Und Methoden ...

Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) Der Landesgesetzgeber hat Näheres über Inhalt und Umfang der Kindertagesbetreuung im BayKiBiG geregelt und die Grundlagen für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege geschaffen (Art. 1 Satz 1 BayKiBiG).

Rahmenbedingungen und gesetzliche Grundlagen

Marketing-Konzeption Grundlagen des ziel-strategischen und operativen Marketing-Managements von Prof. Dr. Jochen Becker 9., aktualisierte und ergänzte Auflage Marketing-Konzeption - Becker schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG Thematische Gliederung:

Marketing-Konzeption - Becker, Inhaltsverzeichnis

Die erfolgreiche Umsetzung eines kompetenzorientierten Unterrichts, der sich an den Bil-dungsstandards ausrichtet, setzt voraus, dass in den Schulen die Aussagen der Bildungs-standards und die mit ihnen verbundenen Anforderungen an die Lernenden anerkannt und konsequent umgesetzt werden.

Konzeption der Kultusministerkonferenz zur Nutzung der ...

Die Beitr ge des Bandes zeigen, dass Bourdieu mit der Habitus-Feld-Theorie eine allgemeine Theorie konflikthafter Differenzierung vorgelegt hat, die nicht nur Mikro- und Makroebene verbindet, sondern ihren wissenschaftlichen Wert dar ber hinaus f r verschiedenste Disziplinen, analytische Ebenen und soziale Ph nomene unter Beweis stellt.

Pierre Bourdieu Konzeption des Habitus : Grundlagen ...

ZUR "KONZEPTION EINES WIENER OPERNTHEATERS" ZUR "KONZEPTION EINES WIENER OPERNTHEATERS" Polaczek, Dietmar 1968-12-01 00:00:00 T h e o d o r W. A d o r n o teilte einem interessierten P u b l i k u m und einer n a t u r g e m ä ß ganz besonders interessierten Schar von Wiener T h e a t e r - u n d O p e r n k r i t i k e r n mit, wie er sich die Konzeption eines Wiener O p e r n t h e a t e r ...

ZUR "KONZEPTION EINES WIENER OPERNTHEATERS ...

dokumentation p agogischer arbeit grundlagen und methoden f r die praxis der erziehungshilfen that we will definitely offer. It is not in this area the costs. It's nearly what you infatuation currently. This dokumentation p agogischer arbeit grundlagen und methoden f r die praxis der erziehungshilfen, as one of the

Dokumentation P Agogischer Arbeit Grundlagen Und Methoden ...

Das gilt gleicherma e f r die IT-Sicherheit. Denn ohne sichere Netzwerke k nnen Technologien wie K nstliche Intelligenz oder das Internet der Dinge weder betrieben noch weiterentwickelt werden. Dieses Buch liefert das Fundament, um die Konzeption von TCP/IP- und IoT-Netzwerken und ihre Sicherheit in einer zunehmend vernetzten Welt zu verstehen.

IT-Sicherheit Für TCP/IP- und IoT-Netzwerke : Grundlagen ...

dokumentation p agogischer arbeit grundlagen und methoden f r die praxis der erziehungshilfen that we will definitely offer. It is Page 1/12. Bookmark File PDF Dokumentation P Agogischer Arbeit Grundlagen Und Methoden F R Die Praxis Der Erziehungshilfennot in the region of the costs. It's about what you dependence

Dokumentation P Agogischer Arbeit Grundlagen Und Methoden ...

Grundlagen Und Methoden F R Die Praxis Der Erziehungshilfen This is likewise one of the factors by obtaining the soft documents of this dokumentation p agogischer arbeit grundlagen und methoden f r die praxis der erziehungshilfen by online. You might not require more times to spend to go to the books launch as with ease as search for them. In ...

Dokumentation P Agogischer Arbeit Grundlagen Und Methoden ...

Egal wieviel du also betreffend Grundlagen Der Typografie recherchieren wolltest, erfährst du auf unserer Webseite - als auch die besten Grundlagen Der Typografie Vergleiche. Um den qualitativen Differenzen der Produkte gerecht zu werden, vergleichen wir in der Redaktion alle möglichen Eigenarten.

Inhaltsangabe:Einleitung: Die Informations- und Wissensgesellschaft wird in der fachlichen und gesellschaftlichen Diskussion immer wieder als ökonomisches Gegenwarts- und Zukunftsmodell angeführt. Die exponentielle Zunahme an Information zwingt die Unternehmen zu einer ständigen Anpassung des Wissens ihrer Mitarbeiter an die aktuelle Entwicklung. Unternehmen investieren entsprechend erhebliche Summen in den Bereich der betrieblichen Weiterbildung. Eine Kontrolle über Wirksamkeit und Output dieser Maßnahmen fehlt dabei aber in der Regel. In der angebotenen Arbeit werden in einer Art Baukasten die Module vorgestellt, die eine solche Erfolgsmessung ermöglichen. Dabei wird nicht versucht, eine (letztendlich immer spekulative) monetäre Quantifizierung des Weiterbildungserfolgs vorzunehmen. Vielmehr wird untersucht, wie sich der Lern- und Transfererfolg nach psychologisch-pädagogischen Kriterien operationalisieren läßt. Die zunehmende interne Vernetzung von Unternehmen mit Hilfe des Intranets bietet für den Bereich der Erfolgskontrolle bedeutende Möglichkeiten. So können Tests schnell und unmittelbar erhoben und ausgewertet werden. Aber auch die Form der Tests selbst kann durch die Computerbasierung eine neue Qualität mit einer höheren Güte erhalten. In der Arbeit werden solche Möglichkeiten aufgezeigt, dabei zu beachtende konzeptionelle und gestalterische Aspekte behandelt, aber auch die Grenzen einer intranetbasierten Erhebung aufgezeigt. Neben der Vorstellung möglicher Designs einer Evaluation von Weiterbildung werden die Themen Bildungsbedarfsanalyse und Zielexplicizierung, Wissensdiagnostik, Testkonzeption, Transfererfolgsmessung sowie technische Grundlagen und softwareergonomische Kriterien für die Gestaltung des User Interfaces behandelt. Weiterhin wird die Fragestellung in die Bereiche Wissensmanagement und Konstruktivismus eingeordnet. Inhaltsverzeichnis:Inhaltsverzeichnis: Persönlicher Hintergrund zur Wahl der Thematik1 Betriebswirtschaftliches und psychologisches Erkenntnisinteresse2 Inhaltliche Ziele der Diplomarbeit7 1.Betriebliche Weiterbildung als Gegenstand der Evaluation11 1.1Definition und Begriffsfassung der betrieblichen Weiterbildung11 1.2Bedeutung betrieblicher Weiterbildung15 1.3Klassifikationen und Modelle der Weiterbildung17 1.4Methoden der Weiterbildung20 1.5Weiterbildung im Kontext von Wissensmanagement und organisatorischem Lernen22 1.6Weiterbildung aus konstruktivistischer Sicht30 1.7Folgerungen für die [...]

Inhaltsangabe:Einleitung: Makrotrends wie Leistungsexplosion, Patientenemanzipation, Kostenexplosion, Budgetrestriktionen sowie Fragmentierung der Wertschöpfungskette sind einige Problemfelder des Gesundheitswesens. Das einzelne Krankenhaus muss sich also, will es als Dienstleistungsunternehmen mittelfristig erfolgreich sein, in Zukunft dem Markt und folglich auch der Konkurrenz in immer stärkerem Maße stellen. Das lang praktizierte reaktive Verhalten sollte der Orientierung am Management-Gedankengut im Sinne von aktivem Planen, Entscheiden, Handeln und Kontrollieren weichen. Zunehmend bestimmen Marktregeln - Mechanismen von Angebot und Nachfrage - die Entwicklungen im Gesundheitswesen. Die Krankenversorgung von gestern muss sich zur Gesundheitsdienstleistung von morgen wandeln. Für die Krankenhäuser bedeutet dies ein geeignetes Instrumentarium zu finden, welches proaktiv an der Gestaltung seiner eigenen Zukunft und insbesondere an einer positiven Kundenausrichtung mitwirkt. Exakt hier setzt das Internet als innovatives Marketing-Instrument an. Wird das Konzept Internet von Krankenhäusern frühzeitig erkannt und richtig eingesetzt, eröffnen sich diesen neue Chancen, die weit über konventionelle Marketingmethoden hinausgehen. Gang der Untersuchung: Im Anschluss an die Einführung werden im zweiten Kapitel zur Bestimmung eines eindeutigen Bezugsrahmens und der Festlegung detaillierter Begriffsbestimmungen die Grundlagen des Internet beschrieben und die für das Marketing wesentlichen Dienste erläutert. Kapitel drei stellt die Verbindung zwischen Internet und Marketing her. Dabei werden neue Möglichkeiten des Marketing unter Einbeziehung des Internet aufgezeigt sowie die Notwendigkeit einer Internet-Präsenz für Krankenhäuser herausgearbeitet. Kapitel zwei und drei bilden die Grundlage für den darauffolgenden Hauptteil der Arbeit. Im vierten Kapitel wird ein speziell auf Krankenhäuser zugeschnittenes Internet-Konzept entwickelt. Dabei werden zu Beginn strategische Ausrichtungen festgesetzt sowie interne und externe Voraussetzungen aufgezeigt. Im Anschluss daran erfolgt die konzeptionelle Planung des Internet-Auftritts, die die Entwicklung eines Homepage-Vorschlags einbezieht. Darauffolgend werden weitere notwendige Schritte zur Präsenz im Internet erläutert sowie die Finanzierung des Auftritts angesprochen. Kapitel vier ist als Leitfaden zu verstehen, der den zukünftigen Realisierungsprozess begleiten soll. Kapitel fünf fasst die Erkenntnisse der [...]

Inhaltsangabe:Einleitung: Die Komplexität der Unternehmensumwelt ist in den vergangenen Jahren zunehmend durch Diskontinuitäten und dynamische Veränderungen gekennzeichnet; betriebliche Entscheidungsträger müssen dieser Entwicklung mit verkürzten Analyse- und Entscheidungsprozessen begegnen. In diesem Zusammenhang bietet das Business- Intelligence-Konzept eine vielversprechende Lösung. Man versteht darunter die analytische Aufgabe, welche fragmentierte Unternehmens- und Umweltdaten in handlungsgerichtetes Wissen für unternehmerische Entscheidungen transformiert. Business-Intelligence-Systeme (BIS) beinhalten dabei seitens der Informationstechnologie ein enormes Potential, das weite Spektrum der betriebswirtschaftlichen Datenanalyse möglichst komplett abzudecken und verschiedenen Anwendergruppen zu erschließen. Ziel dieser Arbeit ist die Entwicklung einer Konzeption für solche Systeme. Nach einer theoretischen Fundierung der zur Verfügung stehenden Analyseverfahren sowie der Untersuchungsvorgehensweisen und -abläufe wird aufbauend auf den Schwächen früherer Management-Unterstützungssysteme ein umfangreicher Anforderungskatalog für idealtypische BIS definiert. Teil dieser Arbeit ist außerdem die praktische Umsetzung von Auszügen dieser Anforderungen in Form einer Konteption für ein prototypisches Anwendungssystem. Dieses implementiert schwerpunktmäßig ein generisches Projektverwaltungssystem für betriebswirtschaftliche Datenanalyseprozesse. Dabei können Analyseprojekte und zugehörige Analysephasen problemspezifisch verwaltet und durch eine Ablaufsteuerung zielgerichtet ausgeführt werden. Ein simulierter Analyseprozeß veranschaulicht dabei die Funktionalität der Applikation. Neben Ausführungen über die allgemeine zukünftige Fortentwicklung innerhalb dieses wissenschaftlichen Gebiets zeigen abschließend einige beispielhafte Ansätze Möglichkeiten zur Erweiterung und Anpassung des prototypischen Business-Intelligence-Systems auf. Inhaltsverzeichnis:Inhaltsverzeichnis: AbstractII InhaltsverzeichnisIII AbkürzungsverzeichnisIX AbbildungsverzeichnisIX TabellenverzeichnisX 1.Einleitung1 1.1Information als Unternehmensressource1 1.2Problemstellung und Zielsetzung2 1.3Aufbau und

methodische Behandlung3 1.4Allgemeine Konventionen5 2.Betriebswirtschaftliche Datenanalyse6 2.1Konzept der Untersuchungssituation6 2.2Grundtypen von Datenanalyseproblemen8 2.2.1Data-Warehouse-Systeme10 2.2.2Verfahren hypothesengetriebener Ansätze12 2.2.3Verfahren [...]

Inhaltsangabe:Problemstellung: Das hier vorgestellte Konzept für ein CKM Benchmarking Tool ist an der Hochschule der Medien (HDM) im Fach Informationswissenschaft im Wintersemester 2003/2004 entstanden. Gegenstand der hier vorgestellten Arbeit ist ein Schaubild zur Konzeption eines Customer Knowledge Management Benchmarking Tool. Zielgruppe sind kleine und mittelständische Unternehmen. Das Schaubild kann als Plan oder als Konzeptionsmodell verstanden werden. Dieses Modell kann verwendet werden, um einen Überblick über alle erforderlichen Voraussetzungen und notwendigen Anforderungen bei der Einführung von CKM zu bekommen. Das Modell auf Seite 61 stellt das Thema CKM und die damit verbundenen Management Ansätze und die Anforderungen, welche ein Unternehmen zur nachhaltigen Umsetzung von CKM erfüllen muss strukturiert und übersichtlich dar. Zusätzlich enthält die hier vorliegende Arbeit einen umfangreichen Fragenkatalog, der dabei helfen soll, die Unternehmen in Bezug auf CKM zu befragen und zu beraten. Dieser Fragenkatalog kann als Checkliste fungieren und die Erfüllung der wichtigsten Aspekte bei der Umsetzung von CKM garantieren. Dem jeweiligen Unternehmen sollen dabei mögliche Lösungsvorschläge für ein erfolgreiches CKM suggeriert werden. Durch diese Arbeit soll eine Wissensbasis im Unternehmen entstehen. Diese Wissensbasis dient als Instrument, Verbesserungsvorschläge oder Ergänzungen der vorhandenen Voraussetzungen, Methoden, Techniken und Technologien vorzuschlagen. Inhaltsverzeichnis:Inhaltsverzeichnis: Erklärung2 Kurzfassung4 Abstract4 Inhaltsverzeichnis5 Abbildungsverzeichnis7 Abkürzungsverzeichnis8 Vorwort9 Einleitung10 1.Ziele12 2.Stand der Forschung14 2.1Forschungsbedarf15 3.Wissensmanagement16 3.1Daten-Information-Wissen17 3.2Die Bedeutung der Ressource Wissen19 3.3Organisationales Lernen20 3.3.1Implizites und explizites Wissen20 3.3.2Wissensumwandlung21 3.4Das Bausteinmodell von Probst unter Berücksichtigung von Kundenwissen23 4.Customer Relationship Management28 4.1Analytisches Customer Relationship Management29 4.2Operatives Customer Relationship Management29 4.3Kommunikatives Customer Relationship Management30 5.Customer Knowledge Management31 5.1Was versteht man unter Kundenwissen33 5.2Wissensprozesse36 5.3Die Schnittstellen vom Unternehmen zum Kunden38 5.3.1Die CRM-Aktivitäten40 5.3.2Die CRM-Prozesse43 5.4Die Wissensflüsse zwischen den Unternehmensbereichen46 6.Voraussetzungen für Customer [...]

Inhaltsangabe:Inhaltsangabe: Entwicklung der arbeitsleitenden Fragestellung: Die Eltern sind primär für das Aufwachsen von Kindern, für ihre Persönlichkeitsentwicklung, für Vertrauensbildung und Bindungsfähigkeit, sowie für die Erziehung verantwortlich. Diese sogenannte Erziehungsberechtigung der Eltern ist im SGB VIII § 1 Abs. 1 verankert. Folglich ist die Familie als Ausgangspunkt für alle Bildungsprozesse und für die Entwicklung von Kindern von zentraler Bedeutung. Ein essentieller Aspekt ist, dass gegenwärtig viele Betroffene Familie und Beruf miteinander verbinden wollen und müssen, wodurch der Bedarf an außerfamiliärer Betreuung wie Kindertagesstätten, Kinderkrippen und Tagesmüttern vernehmlich angestiegen ist. Hinzu kommt, dass Müttern teilweise eine adäquate Erziehung, Betreuung und Bildung ihrer Kinder nicht mehr zugetraut wird. Die Bundesregierung hat mit dem Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG), welches am 01.01.05 in Kraft getreten ist, darauf reagiert: Bis 2010 sollen 230.000 neue Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren entstehen. Außerfamiliäre Betreuung steht infolgedessen stark im Fokus vieler Diskussionen und Forschungsberichte. Zur Ausgangslage: Seit 1996 hat jedes Kind in Deutschland vom dritten Geburtstag an Anspruch auf einen Kindergartenplatz. Die Qualität der deutschen Einrichtungen ist jedoch weit entfernt vom hohen Niveau in anderen Ländern. Nicht einmal jeder dritte Kindergarten verdiene das Prädikat 'gut', urteilt der Pädagoge Professor Wolfgang Tietze von der Freien Universität Berlin. Ist die Qualität unserer Kindergärten wirklich so negativ? Wie ist es mit Schweden, Finnland oder Italien? In Italien gibt es pauschal eine hohe Kindergartenplatzversorgung. Es besuchen annähernd 92 % der Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren einen Kindergarten. Ausgehend von Agazzi und Maria Montessori basiert die Erziehung auf einem ganzheitlichen Ansatz. Die Kindergärten in Russland bereiten gezielt auf die Schule vor, gewöhnen die Kinder an Stundenpläne und Disziplin, unterrichten Lesen, Schreiben und Rechnen. Viele Kindergärten leisten sich eigene Musik- und Kunsterzieher. Russland allerdings lebt in einer kollektiven Gesellschaft. Ich denke, daß die Länder mit einer individualistischen Gesellschaftsform für einen Vergleich mit Deutschland repräsentativer sind. Bezüglich der außerfamiliären Betreuung werde ich mich folglich mit europäischen Ländern auseinandersetzen. Dennoch stellt sich mir insgesamt die Frage, nach welchen [...]

Inhaltsangabe:Einleitung: Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln hat in den vergangenen Jahren einen beachtlichen Stellenwert im Arbeitsalltag deutscher Verwaltungen bekommen. Der steigende Kostendruck öffentlicher Kassen und die umfassende Kritik am ineffizienten, bürgerfernen und nicht transparenten Verwaltungshandeln bereiteten den Weg für einen umfassenden und aufwendigen Reformprozess, der Anfang der 90er Jahre mit der Einführung des Neuen Steuerungsmodell begann und noch Jahre andauern wird. Derzeit beschäftigt sich eine große Zahl deutscher Verwaltungen mit der Einführung des NKF. Dahinter verbirgt sich die in der Industrie standardisiert verwandte kaufmännische Buchführung, die den besonderen Erfordernissen des Verwaltungshandelns angepasst worden ist. Die Verwaltungen erhoffen sich durch die Darstellung der Geldströme auf den Konten, in der Gewinn- und Verlustrechnung und der Abbildung der tatsächlichen Finanzlage der Behörde zunächst in der Behördenbilanz und dann in einer Konzernbilanz mehr Transparenz und Wirtschaftlichkeit. Spätestens ab dem Haushaltsjahr 2008 müssen Gemeinde und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen gem. § 1 Abs. 1 NKFEFG Nordrhein-Westfalen ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfassen und zum Stichtag 1.1.2009 eine Eröffnungsbilanz aufstellen. Für die öffentliche Verwaltung bedeutet das NKF jedoch nicht nur eine Umstrukturierung der Finanzbetrachtung, sondern ist auch die Basis für ein ziel- und ergebnisorientiertes Verwaltungshandeln. Wo bislang das Geldverbrauchs-konzept der Kameralistik die Finanzplanung dominierte, soll es zukünftig um Output und Outcome gehen. In dieser Form ist das NKF praktische Abbildung eines Paradigmenwechsels. Die Haushaltsansätze der verbrauchsorientierten Kameralistik wurden zwar sorgfältig geplant, doch fehlte an vielen Stellen der direkte Bezug zum Leistungsergebnis der Verwaltung. Die Frage lautete auch in der Vergangenheit „wie viel Geld brauchen wir wofür“. Diese Betrachtung war jedoch nicht aus Leistungszielen oder gar strategischen Zielen abgeleitet, sondern entstanden primär aus den Erfordernissen des operativen Handelns der Verwaltung i. d. R. auf Basis vergangenheitsbezogener Messgrößen und war somit auch für ein wirksames Controlling unzureichend. Im NKF sollen zunächst Ziele definiert und dann die erforderlichen Finanzmittel zur Zielerreichung bereitgestellt werden. Während dieses umfangreichen Modernisierungsprozesses werden die [...]

Dieser Leitfaden beschreibt sehr anschaulich, wie Eventmanager die zwei Megatrends Nachhaltigkeit und Erlebnisorientierung in ihrer Arbeit vereinen können und dabei Menschen über den Eventanlass hinaus auch für die Idee der Nachhaltigkeit begeistern können. Deutlich wird, dass und wie die Integration von erlebnisorientiertem Event und Nachhaltiger Entwicklung gelingen kann. Ulrich Holzbaur stellt zunächst die Grundlagen von Eventmanagement und Nachhaltiger Entwicklung vor. Darauf aufbauend werden erprobte Strategien und Maßnahmen zur erfolgreichen Integration dieser Konzepte besprochen. Vielfältige Beispiele illustrieren die Vorgehensweise. Zahlreiche Checklisten und Formblätter - übersichtlich dargestellt im Anhang - sowie ein Planspiel erleichtern die Umsetzung.

Durch die wachsenden Anteile des Fremdbezugs von Industriegütern in Unternehmen nimmt das Beschaffungsmanagement eine Schlüsselfunktion im Wettbewerb ein. Dieses Buch zeigt Möglichkeiten für die Integration geeigneter Kontrollaktivitäten.

Inhaltsangabe:Einleitung: Wissen erlangt zunehmende Bedeutung als Wettbewerbfaktor. Durch die stetige Steigerung der Menge der in digitaler Form zur Verfügung stehenden Information stellt die Nutzung des vorhandenen Wissens eine große Herausforderung dar. Mitarbeiter wissen oft nicht, ob die relevante Information zu einem Thema in Unternehmen vorhanden ist oder wo die Information zu finden ist. Durch diesen Umstand ist es schwierig, Wissen effizient und effektiv zu nutzen, was dazu führt, dass die Erfahrungen und Kompetenzen eines Unternehmens nicht konsequent ausgenutzt oder weiterentwickelt werden können. Das Auffinden vollständiger Information zu einem Problem, wie es Mitarbeiter beispielsweise zur Aufgabenerledigung benötigen, umfasst die zeitaufwendige Suche mit mehreren Suchdiensten in unterschiedlichen Systemen. Durch Suchmaschinen können die Inhalte mehrerer Quellsysteme erschlossen werden. Die Anzahl der auf eine Suchanfrage gelieferten Treffer ist jedoch häufig zu hoch oder die Qualität der Ergebnisse für die Suchintention unpassend. Effektives Ranking der Suchergebnisse aus heterogenen Informationsquellen wurde deshalb als offenes Problem im Bereich des Enterprise Search identifiziert. Am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und E-Government der Universität Potsdam wurde eine Meta-Suchmaschine im Rahmen des Forschungsprojekts selbstlernende Suchmaschine (kurz SLS) entwickelt. Durch eine kombinierte automatische und interaktive Bewertung der Suchergebnisse und durch den suchenden Mitarbeiter wird die Qualität der Ergebnisse ermittelt. Diese Daten werden in Beziehung zur organisatorischen Einbindung des Suchenden (Projekt, Hierarchie, Rolle) gesetzt. Die so entstehenden Verknüpfungen werden zur Verbesserung der Suchergebnisse verwendet. Durch die Anwendung von Techniken des fallbasierten Schließens (Engl.: Case-Based Reasoning) soll es möglich sein, die so gewonnenen Informationen auf andere suchende Mitarbeiter zu übertragen. So wurden die Personalisierung sowie die Sozialisierung der Suche in der selbstlernenden Suchmaschine bereits berücksichtigt. Um Ranking der Suchergebnisse aus heterogenen Informationsquellen zu verbessern, kann man den Rankingprozess als einen Entscheidungsprozess aus Sicht des Nutzers betrachten. Dabei soll der Entscheidungsträger (der Suchende) die Alternativen (die Suchergebnisse) hinsichtlich seines Problems (Suchintention) auswählen. So können Entscheidungsmodelle dafür eingesetzt werden. Der multikriterielle [...]

Copyright code : 2311d66b2bad5818eb082e91e4f0a2ef